

KN Nr. 3 Bekanntmachung des Beschlusses der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission über die 56. Änderung der Dienstvertragsordnung und der Stundenvergütungen/-löhne gem. §§ 13a, 29a und 45 Dienstvertragsordnung

H a n n o v e r, den 8. März 2005

Nachstehend geben wir den Beschluss der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission vom 3. Februar 2005 über die 56. Änderung der Dienstvertragsordnung (Anhang A) und die Stundenvergütungen bzw. Stundenlöhne gem. § 13a, § 29a und § 45 Dienstvertragsordnung (Anhang B) bekannt.

Die Stundenvergütungen und Stundenlöhne treten am ersten Tage des auf diese Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

**Konföderation evangelischer Kirchen
in Niedersachsen**

- Geschäftsstelle -

B e h r e n s

Anhang A

56. Änderung der Dienstvertragsordnung

Vom 3. Februar 2005

Aufgrund des § 26 Abs. 2 des Kirchengesetzes der Konföderation - evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Rechtsstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Mitarbeitergesetz - MG) vom 11. März 2000 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 92), geändert durch das Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Mitarbeitergesetzes vom 29. März 2001 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 52), hat die Arbeits- und Dienstrechtliche Kommission die Dienstvertragsordnung vom 16. Mai 1983 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2000 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 161), zuletzt geändert durch die 55. Änderung der Dienstvertragsordnung vom 1. Dezember 2004 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 205), wie folgt geändert:

§ 1

Änderung der Dienstvertragsordnung

1. In § 2c Abs. 3 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Satz 1 gilt entsprechend, wenn ein bereits am 31. Oktober 2004 bestehendes Dienst- oder Ausbildungsverhältnis fortbesteht und weitere Dienstverhältnisse nach dem 31. Oktober 2004 zu demselben Anstellungsträger oder anderen Anstellungsträgern im Geltungsbereich der Dienstvertragsordnung begründet werden.“

2. In § 13a Nr. 2 werden folgende neue Sätze angefügt:

„Bei Mitarbeitern, deren Dienstverhältnis nicht unter § 2c Abs. 2 oder 3 fällt, ist dabei eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (§ 15 Abs. 1 BAT) von 40 Stunden zugrunde zu legen. Die Geschäftsstelle der Konföderation veranlasst die Bekanntmachung der Stundenvergütungen. Die Stundenvergütungen treten am ersten Tage des auf die Bekanntgabe im Kirchlichen Amtsblatt Hannover folgenden Monats in Kraft.“

3. Nach § 20a wird folgender § 20b eingefügt:

„20b
Übergangsgeld

§ 62 Abs. 2 BAT ist mit folgender Maßgabe anzuwenden:

Das Übergangsgeld wird auch nicht gewährt bei der Beendigung eines befristeten Dienstverhältnisses.“

4. In § 29a Nr. 1 werden folgende neue Sätze angefügt:

„Bei Mitarbeitern, deren Dienstverhältnis nicht unter § 2c Abs. 2 oder 3 fällt, ist dabei eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (§ 15 Abs. 1 MTArb) von 40 Stunden zugrunde zu legen. Die Geschäftsstelle der Konföderation veranlasst die Bekanntmachung der Stundenlöhne. Die Stundenlöhne treten am ersten Tage des auf die Bekanntgabe im Kirchlichen Amtsblatt Hannover folgenden Monats in Kraft.“

5. Nach § 34a wird folgender § 34b eingefügt:

„34b
Übergangsgeld

§ 65 Abs. 2 MTArb ist mit folgender Maßgabe anzuwenden:

Das Übergangsgeld wird auch nicht gewährt bei der Beendigung eines befristeten Dienstverhältnisses.“

6. In § 45 werden folgende neue Sätze angefügt:

„Bei Mitarbeitern, deren Dienstverhältnis nicht unter § 2c Abs. 2 oder 3 fällt, ist dabei eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (§ 15 Abs. 1 BAT) von 40 Stunden zugrunde zu legen. Die Geschäftsstelle der Konföderation veranlasst die Bekanntmachung der Stundenvergütungen. Die Stundenvergütungen treten am ersten Tage des auf die Bekanntgabe im Kirchlichen Amtsblatt Hannover folgenden Monats in Kraft.“

§ 2

In-Kraft-Treten, Außerkrafttreten

1. § 1 Nr. 1 mit Wirkung vom 1. November 2004,
2. § 1 Nr. 2, 4 und 6 am ersten Tage des auf die Bekanntgabe dieser Änderung der Dienstvertragsordnung folgenden Monats,
(Anmerkung: = 1. April 2005)
3. § 1 Nr. 3 und 5 am Tage nach der Bekanntmachung dieser Änderung der Dienstvertragsordnung.
(Anmerkung: = 1. April 2005)

Oldenburg, den 7. Februar 2005

Die Arbeits- und Dienstrechtliche Kommission
G a r r e l s
Vorsitzender

Stundenvergütungen gem. §§ 13a und 45 DienstVO i.V.m. § 35 Abs. 3 BAT		
Vergütungsstand: 1. Mai 2004		
Vergütungs- gruppe	Stundenvergütung (in EUR) bei einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich	
	38,5 Stunden	40 Stunden ^{*)}
X	9,61	9,25
IX a	10,12	9,74
IX b	10,31	9,92
VIII	10,71	10,31
VII	11,40	10,97
VI a/b	12,15	11,69
V c	13,09	12,60
V a/b	14,33	13,79
IV b	15,51	14,93
IV a	16,85	16,22
III	18,31	17,62
II b	19,25	18,53
II a	20,28	19,52
I b	22,14	21,31
I a	24,07	23,17
I	26,26	25,28
Kr. I	10,64	10,24
Kr. II	11,14	10,72
Kr. III	11,71	11,27
Kr. IV	12,35	11,89
Kr. V	13,00	12,51
Kr. V a	13,36	12,86
Kr. VI	13,87	13,35
Kr. VII	14,90	14,34
Kr. VIII	15,79	15,20
Kr. IX	16,77	16,14
Kr. X	17,82	17,15
Kr. XI	18,95	18,24
Kr. XII	20,09	19,34
Kr. XIII	21,80	20,98
^{*)} gem. § 13a Nr. 2 Satz 2 / § 45 Satz 2 DienstVO		

Stundenlöhne gem. § 29a DienstVO

Lohnstand: 1. Mai 2004

Lohn- gruppe	Stundenlohn (in EUR) bei einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich	
	38,5 Stunden	40 Stunden ^{**)}

1	10,00	9,62
1a	10,22	9,84
2	10,45	10,06
2a	10,68	10,28
3	10,92	10,51
3a	11,16	10,74
4	11,41	10,98
4a	11,66	11,23
5	11,92	11,47
5a	12,19	11,73
6	12,46	11,99
6a	12,74	12,26
7	13,02	12,53
7a	13,31	12,81
8	13,60	13,09
8a	13,91	13,39
9	14,22	13,68

^{**)} gem. § 29a Nr. 1 Satz 2 DienstVO